

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**Evangelische Kirche Kernstadt**  
Samstag, 18.08.2012  
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Hanselle)

Sonntag, 19.08.2012 11. Sonntag nach Trinitatis  
08:40 Uhr Rechbergklinik (Kapelle): Gottesdienst (Pfr. Lundbeck)  
09:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst (Pfr. Hanselle)

Dienstag, 21.08.2012  
10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmachtanze für alle

**Stadtteil Büchig**  
Sonntag, 19.08.2012  
09:00 Uhr Gondelsheim

**Stadtteil Diedelsheim**  
Samstag, 18.08.2012  
14:00 Uhr Hochzeit von Susanne Spalteholz und Stefan Knoch

Sonntag, 19.08.2012 11. Sonntag nach Trinitatis  
09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Margot Waterstraat und Taufe von Phil Kepura und Nicole Marie Sauter

**Stadtteil Dürrenbüchig**  
Sonntag, 19.08.2012 11. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Margot Waterstraat

**Stadtteil Gölshausen**  
Sonntag, 19.08.2012  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Der Kindergottesdienst macht Ferien!

**Stadtteil Neibsheim**  
Sonntag, 19.08.2012  
09:00 Uhr Gondelsheim

**Stadtteil Rinklingen**  
Freitag, 17.08.2012  
18:30 Uhr Bibelstunde des AB-Vereins im Gemeindehaus

Sonntag, 19.08.2012  
08:55 Uhr Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)

**Stadtteil Ruit**  
Sonntag, 19.08.2012  
10:15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)

**Stadtteil Sprantal**  
Sonntag, 19.08.2012 11. Sonntag nach Trinitatis  
St. Stephan, Nussbaum  
09:00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Traub)

St. Wolfgang, Sprantal  
10:15 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Traub)

**Katholische Kirche Kernstadt**  
Donnerstag, 16.08.2012  
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Freitag, 17.08.2012  
18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Sonntag, 19.08.2012  
08:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)  
10:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Montag, 20.08.2012  
18:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Mittwoch, 22.08.2012  
09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier-Frauengottesdienst (Pfr. Maiba)

**Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten**  
Sonntag, 19.08.2012  
10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr.

Blank)  
**Pfarrgemeinde Bauerbach**  
Samstag, 18.08.2012  
08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis

Sonntag, 19.08.2012  
10:30 Uhr Eucharistiefeier Silberkollekte (Pater Manfred)  
11:00 Uhr Pfarrheim: Ev. Gottesdienst  
19:00 Uhr Andacht

Mittwoch, 22.08.2012  
08:25 Uhr Rosenkranzgebet  
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

**Pfarrgemeinde Büchig**  
Donnerstag, 16.08.2012  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pater Manfred)

Samstag, 18.08.2012  
17:30 Uhr Salve-Gebet

**Pfarrgemeinde Diedelsheim**  
Samstag, 18.08.2012  
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank)

Mittwoch, 22.08.2012  
18:00 Uhr Stilles Gebet mit Aussetzung

**Pfarrgemeinde Neibsheim**  
Freitag, 17.08.2012  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pater Manfred)

Samstag, 18.08.2012  
18:00 Uhr Feier der Versöhnung / Beichtgelegenheit (Pater Manfred)  
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pater Manfred)

**Filialkirche Gondelsheim**  
Sonntag, 19.08.2012  
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 21.08.2012  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

**Evangelisch-methodistische Kirche Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2**  
Sonntag, 19.08.2012  
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bauschlott

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Am Husarenbaum 1, Bretten**  
Donnerstag, 16.08.2011  
20:00 Uhr Hausbibelkreise

Sonntag, 19.08.2012  
10:00 Uhr Gottesdienst  
10:00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 20.08.2012  
20:00 Uhr Projektchor nach Bedarf

Dienstag, 21.08.2012  
20:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus, Tel. 80921

Mittwoch, 22.08.2012  
16:30 Uhr Jungschar ab 8 Jahren im Gemeindehaus  
20:00 Uhr Jugendhauskreise, Tel. 80921

**Liebnzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a**  
Mittwoch, 22.08.2012  
19:30 Uhr Gebetskreis  
20:00 Uhr Bibelstunde

**Evang. Verein für innere Mission A.B. Christugemeinde Bretten**  
Wassergasse 6  
Sonntag, 19.08.2012  
10:00 Uhr Gottesdienst  
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 21.08.2012

19:30 Uhr Bibelstunde  
**Diedelsheim** im ev. Kindergarten  
Sonntag, 19.08.2012  
18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Ruit** Am Hohlebaum 2  
Sonntag, 19.08.2012  
14:00 Gemeinschaftsstunde

**Rinklingen** ev. Gemeindehaus  
Freitag, 17.08.2012  
18:30 Uhr Bibelstunde

**Sprantal** Ortsstr. 13  
Samstag, 18.08.2012  
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 19.08.2012  
14:00 Uhr Bibelst. in Nußbaum

**Royal Rangers Stammposten 252 Bahnhofstr. 10, Bretten**  
Samstag, 18.08.2012  
Kinderferienprogramm

**Jesus Haus Bretten e.V. Bahnhofstr. 10, Bretten**  
Sonntag, 19.08.2012  
10:00 Uhr Gottesdienst

**Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Versammlung Bretten Keplerweg 12, 75015 Bretten**  
Donnerstag, 16.08.2012  
19:00 Uhr – 20:45 Uhr Die Apostelgeschichte – eine spannende

Zeitreise, Kurs für Evangeliumsverkünder, Tätig im weltweiten Predigtwerk

Sonntag, 19.08.2012  
09:30 Uhr – 11:15 Uhr Vortrag: „Freundschaft mit Gott oder mit der Welt – Wofür entscheidest du dich?“ anschließend Bibelstudium  
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

**Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13**  
Sonntag, 19.08.2012  
09:30 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde Gondelsheim  
15:30 Uhr Söllingen: Trauergesprächskreis

Mittwoch, 22.08.2012  
20:00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde Gondelsheim

**Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5**  
Donnerstag, 16.08.2012  
19:30 Uhr Gebetskreis

Freitag, 17.08.2012  
Keine Jungschar und kein Teenerkreis bis 14.09.2012

Sonntag, 19.08.2012  
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahren)

## Schullandheim „Steinabad“ verkauft

### Führung künftig als Gästehaus im Familienbetrieb

Am 6. August unterzeichnete ein Vertreter des Landratsamtes und der neue Eigentümer Günter König den notariellen Kaufvertrag für das Schullandheim Steinabad in Bonndorf im Schwarzwald.

Damit trennt sich der Landkreis von einer Liegenschaft, die er 1926 erworben hatte und deren Nachfrage, insbesondere aus dem Bereich der Schulen des Landkreises, in den vergangenen Jahren immer weiter zurückgegangen war.

Mit dem Verkauf an den bisherigen Pächter Günter König, der das Anwesen als „Gästehaus Steinabad“ in Familienhand weiterführt, steht der Beherbergungsbetrieb aber weiterhin für Besuchergruppen, Familien und Einzelpersonen aus dem Landkreis offen. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel wünschte dem neuen Eigentümer besten geschäftlichen Erfolg und freute sich, dass alle früheren Beschäftigte andere Aufgaben innerhalb der Landkreisverwaltung bzw. an anderer Stelle gefunden haben.

Über die unterschiedlichen Angebote wird auf der Homepage unter [www.gaestehaus-steinabad.de](http://www.gaestehaus-steinabad.de) ausführlich informiert

## Jahresbericht Tierseuchenbekämpfung belegt erfolgreiche Bekämpfungs- und Prophylaxearbeit

## Importverbot für tierische Lebensmittel aus Nicht-EU-Ländern

**Dank der konsequenten Seuchenbekämpfung in den letzten Jahren und einer erfolgreichen Präventionsarbeit kann das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung in seinem Jahresbericht Tierseuchenbekämpfung Erfolg vermelden: es wurden keine Fälle von Blauzungenkrankheit, Schweinepest und Tollwut festgestellt.**

Der internationale Tierhandel und der Klimawandel hin zu wärmeren Jahresdurchschnittstemperaturen erhöhen das Risiko, dass in Deutschland bislang nicht auftretende Erkrankungen bei uns entdeckt werden. Dies ist zum einen auf Tiere zurückzuführen, die bei uns gehandelt werden, da sie noch keine Anzeichen einer Erkrankung zeigen, tatsächlich jedoch einen Krankheitserreger in sich tragen.

Zum anderen wandern aufgrund der Klimaerwärmung bestimmte Stechmückenarten in den nordeuropäischen Raum und verbreiten dort Krankheiten wie beispielsweise die Blauzungenkrankheit bei Rindern, die lange Zeit nur in Afrika und Südeuropa aufgetreten ist. Dank konsequent durchgeführter Impfungen in den letzten zwei Jahren gegen diese Erkrankung, so auch im Landkreis Karlsruhe, traten im Jahr 2011 deutschlandweit keine weiteren Fälle von Blauzungenkrankheit auf. Ein anderer Übertragungsweg ist das Verfüttern von mit Erregern belasteten Lebensmitteln. So kann beispielsweise der Erreger der Afrikanischen Schweinepest in Lebensmitteln enthalten sein, die von erkrankten Tieren stammen. Wird ein derartiges Lebensmittel (z.B. die mitgebrachte Wurst) in Deutschland an ein empfängliches Tier verfüttert, so wäre die Tierseuche innerhalb kürzester Zeit über viele hundert Kilometer verschleppt worden. Das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung weist im Hinblick auf die anstehende Hauptreisezeit auf das absolute Importverbot tierischer Lebensmittel wie Wurst, Fleisch oder Käse aus Ländern, die nicht der EU angehören, hin.

So fehlten Heimtierausweise, vorgeschriebene Impfungen oder die Identität der Tiere war nicht eindeutig zuordenbar. Während andere Erreger auf dem Vormarsch sind, gilt die klassische Schweinepest derzeit als erfolgreich bekämpft. Im Rahmen des derzeit laufenden Monitoringprogramms wurde belegt, dass auch im Jahr 2011 keine Fälle dieser Krankheit im Landkreis aufgetreten sind: Sämtliche bei 132 erlegten Wildschweinen genommene Blutproben waren frei von diesem Virus. Gleiches gilt für die Tollwut: Seit September 2008 ist Deutschland tollwutfrei. Alle 12 untersuchten Tiere im Jahr 2011 wiesen ein negatives Ergebnis auf. Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Faulbrut, eine für den Menschen ungefährlich bakterielle Erkrankung der Bienenvölker, die allerdings zu hohen Verlusten innerhalb der Völker führen kann, zeigten ebenfalls Wirkung: Untersuchungen in 2012 belegen, dass die in 2011 aufgetretenen Fälle erfolgreich behandelt wurden. Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2011 war die Sanierung in Mutterkuh- und Milchviehhaltungen hinsichtlich der Bovinen Herpesvirus-

infektion kurz BHV1 genannt. Auch hier ist das Ziel 100 % BHV1-freie Bestände zu erreichen. Derzeit sind im Landkreis Karlsruhe 96,7 % der Rinder frei von dieser Erkrankung. Die Bekämpfung der Brucellose und Leukose bei Rindern wird weiterhin mittels routinemäßig genommener Blutproben überwacht. Im Landkreis Karlsruhe unterliegen 270 Rinderbestände mit 6.197 Rindern den Überwachungsprogrammen. Alle Bestände sind brucellose- und leukosefrei. Daneben überwachen die Amtstierärzte Tierschauen, Reitturniere und ähnlichen Veranstaltungen, bei denen Tiere gezeigt werden. Im vergangenen Jahr wurden 108 Veranstaltungen dieser Art genehmigt. Der Bericht belegt, dass sich die Seuchenbekämpfung und -prophylaxe auf einem guten Weg befindet. Zu diesem guten Ergebnis tragen neben dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung auch die niedergelassenen Tierärzte im Landkreis, die Kreisjägerschaft, die Bienensachverständigen und nicht zu vergessen die Tierhalter selbst bei. Das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung ist erreichbar unter Telefon: 0721/936-6860.

## Pilzberatung im Naturpark

Mit der Ilse in die Pilze ist der Slogan der Naturparkführerin des Stromberg-Heuchelbergs Ilse Schopper. Bei ihrer Pilzbegeisterung war es konsequent, sich ihr Pilzwissen bestätigen zu lassen und zwar durch eine Prüfung der DGfM (Deutsche Gesellschaft für Mykologie), welche sie auch mit Bravour bestanden hat und sich jetzt zu den Pilzsachverständigen zählen kann.

An jedem Septembersonntag zwischen 16.30 Uhr und 18.00 Uhr bietet Ilse Schopper am Naturparkzentrum in Zaberfeld kostenlose Pilzberatungen an. Mit ihrem Wissen steht sie den Pilz-Interessierten auch bei den von ihr angebotenen Pilztouren Rede und Antwort (Infos und Anmeldung unter Tel. 07135/16915).

Selbstverständlich können auch Pilzsammler, die auf eigene Faust Pilze sammeln, sich aber ihrer Funde nicht sicher sind, sich gerne an die frischgebackene Sachverständige wenden. Solche Beratungen sind kostenlos, sollten aber vorher telefonisch unter 07135/16915 vereinbart werden. In diesem Zusammenhang weist die Expertin darauf hin, dass zur Pilzbestimmung immer der ganze Pilz, d.h. mit dem ganzen Stiel, erforderlich ist. Also Pilze nicht einfach abschneiden, sondern herausdrehen. Oft gibt erst der Pilzfuß Auskunft über die Gattung und deren Genussbarkeit. Übrigens: im Naturparkzentrum in Zaberfeld findet zusammen mit den Pilzfreunden Heilbronn e. V. am 29. und 30. September wieder eine große Pilzausstellung statt.

## Damit es nicht stinkt...

**Der Abfallwirtschaftsbetrieb gibt Ratschläge zur richtigen Müllentsorgung bei heißem Sommerwetter. Bei den derzeit sehr hohen Temperaturen kann es bei der Müllentsorgung zu Problemen kommen. Besonders in der feucht-heißen Atmosphäre der Mülltonne kommt es zu Gärungsprozessen. Unangenehme Gerüche und Ungeziefer können die Folge sein. Doch mit ein paar Tricks kann man dies vermeiden:**

Wer einen Komposthaufen oder Schnellkomposter im Garten hat, sollte in dieser Jahreszeit darauf achten, dass die frische oberste Abfallschicht immer mit Blättern oder etwas Erde abgedeckt wird. Für den Komposter sollte möglichst ein schattiger Platz gewählt werden, der nicht direkt vor der Nase des Nachbarn liegt.

In der Sommerhitze möglichst keine Speisereste und Küchenabfälle auf den Kompost geben, die leicht Gerüche entwickeln und Ungeziefer anlocken können.

Gartenabfälle untermischen und regelmäßig Kalk aufstreuen hilft Gerüche zu vermeiden. Den Komposter auch häufiger kontrollieren, damit der Verrottungsprozess ordentlich abläuft. Auch die Mülltonnen sollten nicht in der prallen Sonne stehen, sondern möglichst an kühlen oder schattigen Orten aufgestellt werden. Dabei sollte der Deckel geschlossen gehalten werden. Die Tonne nach der Leerung regelmäßig auswaschen und austrocknen lassen, hilft unangenehme Gerüche zu vermeiden. Es gibt sogar spezielle Desodorierungsmittel für die Mülltonne im Fachhandel zu kaufen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bietet zudem über

sein Abfuhrunternehmen auch die professionelle Reinigung der Mülltonnen an. Die Reinigung kostet allerdings für Zweiradgefäße mit 60 bis 240 Liter Volumen rund 27 Euro. Beim Befüllen der Wertstofftonne muss man darauf achten, dass nur vollständig entleerte Behältnisse hinein gegeben werden. Stark verschmutzte Wertstoffe sollten in der heißen Jahreszeit lieber gleich in die Restmülltonne gegeben werden. Die Restmülltonne regelmäßig zur Leerung bereitzustellen ist gerade bei großer Hitze sehr wichtig. Ein großer Müllsack hält die Mülltonne innen sauber. Vor allem eiweißhaltige Speisereste wie Wurst-, Fleisch- und Käseabfälle sollten nochmals separat in einem zugeknöteten Müllbeutel verpackt werden, bevor sie in die Restmülltonne kommen. Nasse Abfälle zudem in saugfähiges Papier einwickeln, damit sich keine Flüssigkeit ansammeln kann. Wer diese Tipps beachtet, kann im Sommer unangenehme Gerüche und Ungeziefer bei der Abfallentsorgung eindämmen. Diese Informationen zur kann man auch im Internet unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) abrufen.

Branchenverzeichnis  
Im Internetauftritt der Stadt Bretten: Präsentationsplattform für Firmen  
[www.bretten.de/cms/node/31](http://www.bretten.de/cms/node/31)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand oder verlegt?  
Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: [www.amtsblatt.bretten.de](http://www.amtsblatt.bretten.de)

